HALLE 1	Anlagentechnischer, baulicher u. mobiler Brandschutz; Brandmelde-, Rauch- u. Gaswarnung
HALLE 2	Videoüberwachung, Länderpavillon Italien
HALLE 3	Systemanbieter, Länderpavillon Großbritannien
HALLE 4	Freilandschutz, Länderpavillon Ungarn
HALLE 5	IT-Security, Länderpavillon USA, Forum I
HALLE 6	Spezialfahrzeuge u. Ausstattung, Sonderschau für Schutz, Sicherheit & Service, Persönliche Ausrüstung

HALLE 7	Feuerwehr-Gemeinschaftsstand, Terror-, Umwelt- u. Katastrophenschutz, Gemeinschaftsstand „Junge innovative Unternehmen", Forschung u. Entwicklung, Forum II
HALLE 8+9	Videoüberwachung, Länderpavillons China, Korea, Taiwan
HALLE 10+11	Zutrittskontrolle, Mechatronik, Elektronische Sicherungstechnik
HALLE 12	Mechanische Sicherungstechnik, Alarmsysteme
GALERIA	Zutrittskontrolle, Alarmanlagen

Sicher ist sicher!

Security 2014 vom 23. bis 26. September 2014 in Essen

Seit 40 Jahren ist die Security die weltweit bedeutendste Messe für Sicherheit und Brandschutz. Und der Weltmarkt für Sicherheit boomt – in Essen präsentiert er sich mit allen Facetten. Vom Brandschutz über Cyber Security und CCTV bis zum Freilandschutz: Die Experten, Entscheider und Einkäufer der Branche treffen sich in den ausgebuchten Messehallen.

Topthema Brandschutz belegt erneut zwei Hallen

In diesem jahr wird die Messe Essen erneut zum globalen Marktplatz für zivile Sicherheit. Auf der Weltleitmesse zeigen mehr als 1000 internationale Aussteller die Branchenneuheiten – gleich zwei Hallen (1 und 7) widmen sich dabei dem Brandschutz. 140 Aussteller präsentieren dort Innovationen für den baulichen, betrieblichen und anlagentechnischen Brandschutz – von der Schutzkleidung, über intelligente webbasierte Alarmsysteme bis zur Leitstellenplanung und -ausrüstung.
Im Trend liegen 2014 zunehmend internetbasierte Brandschutz-Lösungen. So gibt es zum Beispiel Rauchmelder, die sich im Brandfall selbsttätig mit dem Internet verbinden, in Echtzeit Statusmeldungen per SMS oder E-Mail versenden und mittels Onlinekarten die Einsatzkräfte direkt zum Brandherd lotsen können. Für den betrieblichen Brandschutz wurden Alarmierungs- und Evakuierungssysteme entwickelt, die im Ernstfall Meldungen an alle Computerarbeitsplätze im Unternehmen senden, oder intelligente Halter für Feuerlöscher, die akustisch und optisch das nächstgelegene Gerät anzeigen.
Auch Sonderlösungen für die Industrie sind auf der Security Essen vertreten. Dazu zählen Brandfrüherkennungssysteme für die Lagerung selbstentzündlicher Materialien wie Papier, Abfall oder Brandstoffe sowie Branddetektoren für die Öl-, Gas- und Chemische Industrie, die Gefahren auch unter Extrembedingungen erkennen können. Auch spezielle Anlagen für Tunnel, die zuverlässig lange Distanzen überbrücken können, werden in Essen gezeigt.
Der Thementag Brandschutz unterhält und informiert mit Liveeinsätzen: Abge-

Foto:Rainer Schimm / © Messe Essen GmbH

rundet wird das umfangreiche Messeangebot mit Live-Vorführungen auf dem Thementag Brandschutz. Am 25. September demonstrieren Aussteller unter anderem den Einsatz neuer Aerosol-Löschsysteme, Brandunterdrückungsanlagen gegen beginnende Explosionen sowie neue Nebelsysteme für die zerstörungsfreie Simulation von Tunnel- und Großbränden.
Die IT-Sicherheit hat international sprunghaft an Bedeutung gewonnen. Spezialisten für Datensicherheit sind gefragt wie nie zuvor – auf der Security werden die neuen Technologien für diese neue Risiken präsentiert. Lösungen gegen Cyberattacken, Lauschangriffe, digitale Fahrzeugmanipulation oder Wirtschaftsspionage.

Auf der Messe finden weit über 100 Vorträge, Expertenrunden und Präsentationen auf den verschiedenen Bühnen und Aktionsflächen statt.
In Halle 5 findet das **Security Forum I mit** IT-Security, Live Hacking und dem Security Innovation Award/Vorstellung der Finalisten statt.
In Halle 7 findet das Security Forum II statt. Themenschwerpunkte hier sind: Forschung & Entwicklung, Dienstleistungen, Brandschutz und Global Travel Security.

Am Tag der Aus- und Weiterbildung am 23. September gibt es ein spezielles Programm für den Branchennachwuchs sowie Führungen und Standbesuche bei ausgewählten Unternehmen.

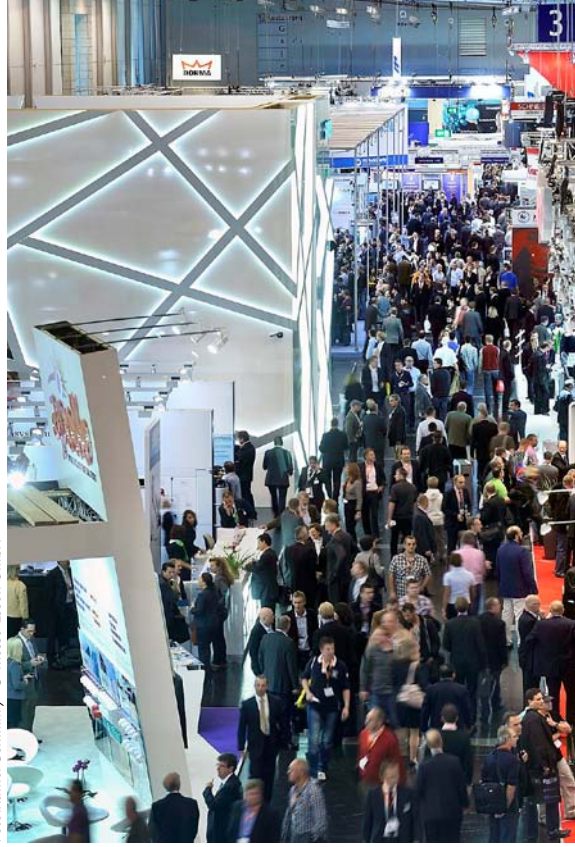


Foto:Rainer Schimm / © Messe Essen GmbH

Security von A bis Z

Anlagentechnischer Brandschutz – Ausbildung – Baulicher Brandschutz – Brandmelde-, Rauch- und Gaswarnung – Datensicherung – Einsatzinformationssysteme –Elektronische Sicherungstechnik – Fachliteratur –Gefahrenmeldeanlagen – Global Travel Security – Informationsschutz – Kontrolle und Überwachung – Kriminaltechnik – Mechanische Sicherungstechnik Messgeräte – Mobiler Brandschutz – Nahverteidigungsmittel – Organisation Perimeter –Persönliche Ausrüstung, Dienst- u. Schutzkleidung – Planung – Sicherung und Bewachung – Spezialfahrzeuge & Ausstattung – Überfall-, Einbruch- und Diebstahlmeldung – Videoüberwachung – Zutrittskontrolle

Weitere Informationen zur Messe unter www.security-essen.de

Interflex

Daten sicher übertragen

„Wann wurden Sie das letzte Mal gehackt oder ausgespäht?“ Diese Frage stellte der Hightech-Verband Bitkom an 403 Unternehmen in Deutschland, wonach fast jeder Dritte in den vergangenen zwei Jahren Angriffe auf die IT verzeichnete. Die Anforderungen an eine sichere IT-Infrastruktur steigen demnach. Interflex Datensysteme reagiert darauf mit integrierten Sicherheitslösungen und neuen Sicherheitsfeatures.
Das Unternehmen zeigt wie sich Daten bei der Erfassung von Arbeitszeiten sowie im Rahmen einer Zutrittskontrolle sicher übertragen lassen. Hierbei werden anforderungsgerechte Sicherheitssysteme sowie Produktneuheiten vorgestellt. Zu den Höhenpunkten auf der Messe zählen neben dem neuen Zeiterfassungsterminal mit Kamerafunktion

die neuen Sicherheitsfeatures der Lösung „eVAYO ID“ für die mobile Zeiterfassung und Zutrittskontrolle. Hierbei dient das Smartphone gleichermaßen als Buchungsausweis und mobiler Türöffner. Über eine zusätzliche SD-Karte mit Secure Element wird der Buchungsvorgang an Online- und Offlineterminals ermöglicht. Schutz vor unautorisierter Benutzung bietet die Validierung der SD-Karte mittels PIN-Abfrage über das Smartphone. Die hierfür verwendete NFC-Technologie erlaubt eine hohe Abwehr gegen Datenspionage. Für die neue Host-Card-Emulation ab einer Android-Version 4.4. wird ebenfalls die sichere NFC-Technologie verwendet. Damit lassen sich neben der Buchung von Arbeitszeiten und Zutrittsberechtigungen ebenso Diagnosedaten, wie Uhrzeit und Batteriestatus, übertragen sowie Zutrittsrechte für Kunden im Offline-Betrieb vergeben.

Interflex Datensysteme GmbH & Co. KG
70520 Stuttgart
Tel.: 0711 1322-0
www.interflex.de
Halle 3, Stand 312

SAFETY SOLUTIONS MADE BY GEZE

Geze

Systemlösungen

'Safety Solutions. Made by Geze' Unter diesem Motto zeigt das Leonberger Unternehmen auf der Security 2014 neue Systemlösungen aus seinem Portfolio für Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik und demonstriert Innovationskraft und Systemkompetenz. Vorgestellt werden ganzheitliche Lösungen aus einer Hand, mit welchen die verschiedensten Öffnungs- und Schließszenarien an Türen und Fenstern realisiert werden können. „Die Anforderungen an Sicherheit und Komfort an Türen und Fenstern werden zunehmend breiter und komplexer. Die Realisierung multifunktionaler Systeme für die vielfältigsten Anwendungen erfordert umfassendes Know-how und Kompetenz. Geze liefert beides durch die Verknüpfung der Sicherheitstechnik mit der Tür- und Fenstertechnik und Türautomation", so Florian Birkenmayer, Geschäftsführer Entwicklung.

Geze GmbH
71229 Leonberg
Tel.: 07152203-505
www.geze.com
Halle 3.0, Stand 608

Kötter

Elektronisches Wachbuch

„SmartControl" heißt das elektronische Wachbuch, das Kötter Security in Essen präsentieren wird. Damit entfällt die bisherige Papierform des klassischen Wachbuchs, stattdessen pflegen die Sicherheitsmitarbeiter alle objektspezifischen Meldungen elektronisch ein. Der Kunde erhält so einen transparenten Überblick über die personelle Dienstleistung und sämtliche täglichen Aktivitäten wie Meldungen und erstellte Werkschutzprotokolle. Außerdem stehen zusätzlich zur Statistik bei Bedarf auch Auswertungen aus dem Wächterkontrollsystem und Objektdokumente auf Abruf zur Verfügung.

Kötter GmbH & Co. KG
45307 Essen
Tel.: 0201 27 88-0
www.koetter.de
Halle 2, Stand 225 und Freigelände FG 1

Dallmeier

Multifocal-Sensortechnologie für die Überwachung weitreichender Areale

Der Regensburger Videospezialist Dallmeier kann auf 30 erfolgreiche Geschäftsjahre zurückblicken und will dies auf der Security Essen mit einem Oktoberfest feiern. Besucher dürfen sich an jedem Messetag auf Weißwürste, Regensburger Knacker, frische Brezen und gutes bayerisches Weltenburger Bier freuen! Highlight des Dallmeier Messeauftritts ist der Panomera-Showtruck, in dem live die neuesten Modelle der patentierten Multifocal-Sensortechnologie präsentiert werden. Diese bieten insbesondere für Gewerbe, Industrie und Mittelstand eine Lösung für die flächendeckende Überwachung weitreichender Areale.

Dallmeier electronic GmbH & Co.KG
93051 Regensburg
Tel.: 0941 8700-0
www.dallmeier.com
Freigelände FG 1

OMEGA FLEX
Mehr als Öffnen und Schließen

security essen 2014
Halle 11, Stand 207

Keine Sicherheitslücken
Höchst anpassungsfähig
Praxisgerecht kombinierbar
Einfach montierbar
Flexibel integrierbar
Dreifach individuell:
ONLINE, OFFLINE, V-NET

Sie wünschen weitere Informationen zu **OMEGA FLEX?** Besuchen Sie unsere Website oder lassen Sie sich persönlich beraten. Telefon: **+49-2051-204-0**. E-Mail: **info@ces.eu**.

CESGruppe

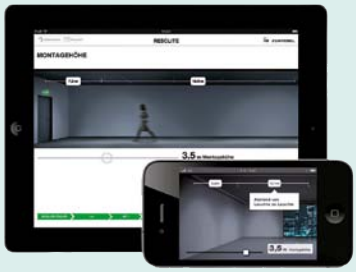
www.ces.eu

Zumtobel

Sicherheitsbeleuchtung für Gebäude

Mit hilfreichen Planungs-Tools und einem erweiterten Produktportfolio sichert „Onlite Resclite“ von Zumtobel jedes Gebäude. Die Sicherheitsleuchten erfüllen nicht nur die Norm, sondern garantieren Wartungsfreiheit, Effizienz und gestalterische Integrationsfähigkeit auch unter schwierigen Bedingungen und in hohen Räumen.

Dornbirn, Juni 2014 – Gebäudesicherheit ist eine Selbstverständlichkeit. Weitgehend gesetzlich durch Normen geregelt, glaubt man kaum Möglichkeiten für individuelle Gestaltung zu haben. Gerade wenn es um Anwendungsbereiche mit erhöhten Sicherheitsstandards oder hohen Räumen geht, kommen die klassischen Konzepte an ihre technischen Grenzen. Mit der Sicherheitsleuchte „Resclite high ceiling“ (HC) präsentiert Zumtobel nun eine leistungsstarke Lösung für hohe Decken, wie sie meist in Industrie, Lagerhallen und Einkaufszentren vorkommen. „Resclite HC“ kann bis zu 23 m („Resclite escape“) beziehungsweise. bis zu 30 m („Resclite antipanic“) Deckenhöhe eingesetzt werden und bietet alle Vorteile der klassischen „Resclite“ Leuchtenfamilie wie Wartungsfreiheit, Energieeffizienz und maximale Leuchtenabstände durch optimierte Optiken. „Resclite HC“ gibt es gemäß EN 1838 in zwei Ausführungen: als „Resclite escape“ für die Sicherung von Fluchtwegen und als „Resclite antipanic“ für die Orientierung in Räumen in einer Notsituation. „Resclite escape“ fokussiert mit Hilfe einer speziellen, neu entwickelten Linse das Licht auf einen langen, schmalen Streifen. Mithilfe eines leistungsstarken LED-Moduls und der optimierten Optik werden Leuchtenabstände bis zu 22 m erreicht und die erforderliche Mindestbeleuchtungsstärke von einem Lux problemlos garantiert. Somit ist eine energieeffiziente und gleichzeitig normgerechte Ausleuchtung der Fluchtwege sichergestellt.



Zumtobel Lighting GmbH
A-6851 Dornbirn
Tel.: +43-5572 390-26527
www.zumtobel.com

Siemens

Sicherheitslösungen für Gebäude und Infrastrukturen

Auf der Security zeigt die Siemens-Division Building Technologies ihr aktuelles Portfolio an Lösungen, Produkten und Dienstleistungen aus der Sicherheits- und Brandschutztechnik. Zu den vorgestellten Highlights zählen unter anderem das Gebäudemanagementsystem „Desigo CC“, neue Ansaugrauchmelder, Brandmelder für explosionsgefährdete Bereiche und eine neue Version der Zutrittskontroll- und Zeiterfassungslösung „Siport“. ”Desigo CC” ist eine Gebäudemanagementstation, die alle Gewerke im Gebäude integriert: von der Gebäudeautomation (Heizung, Lüftung/Ventilation und Klimatisierung) über Sicherheitsdisziplinen und Brandschutz bis hin zum Licht- und Energiemanagement. Damit sind die unterschiedlichsten Gebäudedisziplinen über eine Bedienoberfläche steuerbar.

An die neue Version von Siport, dem System für Zutrittskontrolle und Zeiterfassung, mit einer intuitiven Benutzeroberfläche können die Webmodule an individuelle Bedürfnisse angepasst werden. Nutzer können per Weboberfläche, die auch für Tablets kompatibel ist, weltweit auf Siport zugreifen sowie Standorte und Personen länderübergreifend und in Echtzeit (RTC = Real Time Communication) verwalten. Änderungen, wie beispielsweise der Entzug von Berechtigungen, sind systemweit sofort wirksam. Siemens präsentiert sich auf der 40. Security in Essen als Gesamtanbieter für Technologien und Dienstleistungen für intelligente Sicherheitslösungen in gewerblich genutzten Gebäuden, Rechenzentren und sogenannten kritischen Infrastrukturen wie Chemieunternehmen und Flughäfen. Neben den genannten Lösungen und Produkten zeigt Siemens unter anderem auch eine Managementlösung für Rechenzentren, Konzepte für den Perimeterschutz, Sprachalarmierungssysteme und einen Brandschutzschalter, der serielle Fehlerlichtbögen erfasst. Abgerundet wird der Messeauftritt von Siemens mit der Präsentation seines Angebots speziell für Fachplaner.

Siemens AG
80333 München
Tel.: 089 636-00,
www.siemens.com
Halle 3, Stand 309

Mobotix

Erweiterte Palette an Wärmebildkameras

Mobotix hat bereits Mitte Juli 2014 die neuen Thermalsensor-Module für die Dualkamera „S15D“ vorgestellt. Es handelt sich dabei um die ersten Wärmebildgeräte, in denen die Dual-Flexmount-Videoleitungstechnologie zum Einsatz kommt. Die Module sind für alle S15D-Modelle verfügbar, deren Softwareversion auf MX-V4.2.1.43 aktualisiert wurde.

Dank flexibler Videokabelzuleitung, hoher Wetterfestigkeit und den kompakten Abmessungen lassen sich die zwei „S15D“-Thermalsensor-Module an beliebigen Stellen mit bis zu zwei Meter Abstand von einer „S15D“-Core-Einheit installieren. Der Vorteil von Thermalsensor-Modulen besteht darin, dass sie von Fahrzeugen und Personen abgestrahlte Wärme visuell darstellen können. Bewegungen lassen sich in bis zu 400 m Entfernung von der Kamera genau erkennen – auch bei ungünstigen Licht- und Wetterbedingungen.

Eine weitere Neuheit der beiden Kameras ist die Möglichkeit, thermische und optische Sensormodule in einer Kamera zu kombinieren. Während der Thermalsensor Bewegungen erkennt, sorgt der optische Sensor für eine genaue Identifizierung von Objekten. So ermöglichen die Kameras M15D und S15D eine präzise Erkennung von Bewegungen bei allen Lichtbedingungen. Gleichzeitig kann der Auslöser von Bewegungsereignissen visuell verifiziert werden.

Die Dualkameras Mobotix „M15D“ und „S15D“ sind standardmäßig mit dem „MxActivity“-Sensor ausgestattet, einer modernen, intelligenten Bewegungsanalyse-Software. Wenn der Sensor in einer Wärmebildkamera aktiviert ist, erfasst die Software Bewegungen auch ohne künstliche Beleuchtung – also nicht nur bei Tag, sondern auch mitten in der Nacht. Und das mit unglaublicher Präzision. „Mobotix hat die konventionelle Wärmebildkamera-Technologie weiterentwickelt, damit Nutzer in verschiedenen Anwendungsgebieten mehr erreichen können“, erläutert Dr. Ralf Hinkel, Gründer von Mobotix. „Wie bei allen unseren Produkten setzen wir auf höchste Qualität. Darum können wir für unsere Thermalsensoren eine durchschnittliche MTBF von neun Jahren garantieren.“

Mobotix AG
67722 Langmeil
Tel.: 06302 9816-111
www.mobotix.com
Halle 1.0, Stand 408

Personelle Sicherheit Geld- & Wertdienste Sicherheitstechnik

FREIRAUM FÜR IHR KERNGESCHÄFT

Sie suchen einen Dienstleistungspartner, der Ihnen Sicherheitsaufgaben zuverlässig abnimmt? Einen Partner, der langjährige Erfahrung mitbringt? Einen Partner, der Schutzkonzepte bundesweit umsetzt? Und das alles zertifiziert, rund um die Uhr, aus einer Hand?

Dann lernen Sie KÖTTER Security kennen. Besuchen Sie das einzige integrale Sicherheitsunternehmen im deutschsprachigen Raum auf der Security Messe und erleben diese Highlights:

security essen THE NUMBER ONE 23. – 26.09.2014 Halle 2 Stand 225

- KÖTTER Fire Eagle live vor Ort!
- „Elektronisches“ Wachbuch KÖTTER SmartControl
- Zutrittskontrolle mit neuem LENEL PRISM
- KÖTTER Leitstelle im Live-Betrieb
- Effiziente Tourenplanung für Geldtransporte
- Schutzkonzepte für die Luftsicherheit

KÖTTER Security “Wir sind für Sie da.”

Am Zehnthof 66, 45307 Essen
Hotline: +49 201 2788-388
Hotfax: +49 201 2788-488
Hotmail: info@koetter.de
Internet: koetter.de

KÖTTER Services im Social Web:

Gretsch-Unitas

Breites Leistungsspektrum

Unter dem Motto „Gestalten Sie die Zukunft mit uns“ präsentiert die Unternehmensgruppe Gretsch-Unitas mit der Traditionsmarke BKS ein breites Leistungsspektrum an zukunftsweisenden Systemlösungen für Flucht- und Rettungswege, mechanischen und elektronischen Zutrittskontrollsystemen für Einzel- und Mehrtürlösungen, Freigabeelementen, die sich herstellerunabhängig in alle kabelgebundenen und kabellosen Zutrittskontrollsysteme einbinden lassen sowie Gebäudemanagementsysteme.
Die Unternehmensgruppe Gretsch-Unitas zeigt Planern, Architekten und Fachleuten aus Sicherheitsfachgeschäften und Handel oder Sicherheitsbeauftragten aus Industrie und öffentlichen Einrichtungen das komplette Leistungsspektrum eines modernen Systemgebers. So etwa das System „Gemos“, das zentral gesteuert, flexibel vernetzt werden kann: Fluchttür- und Schleusensteuerung, Brand-, Einbruchmelde-, Video-, Kommunikations-, sowie elektronische Zugangskontroll- und Schließanlagen bilden den zentralen Kern der Gebäudesicherheit. Mit „Gemos“ stellt die GU-Gruppe sicher, dass die unterschiedlichsten Anlagen verschiedenster Hersteller einfach verwaltet und gesteuert werden können. „Gemos“ lässt sich flexibel an die Gebäudesituation anpassen und das völlig herstellerneutral. Die benutzerfreundliche Oberfläche ist webbasiert und sorgt auch bei komplexen Anlagen für einfache und sichere Bedienung.

Zusätzlich zu dem großen Produktspektrum bietet die Unternehmensgruppe an jedem Messetag im Forum in Halle 5, jeweils 11:00 Uhr (Dauer ca. 15 min.) vertiefende Fachvorträge an. Dienstag, den 23. September und Donnerstag, den 25. September lautet das Thema: „Neue mechatronische Freigabeelemente für jede Zutrittskontrolle“.
Am Mittwoch, den 24. September und Freitag, den 26. September heißt es dann: „Innovative Fluchtwegsystemlösungen – nachrüstbar, kompakt, normengerecht und richtlinienkonform“.

Gretsch-Unitas GmbH
71254 Ditzingen
Tel.: 07156 301-276
www.g-u.com
Halle 10, Stand 407

Gunnebo

Zutrittslösungen in neuem Design

Sicherheit und Design im Eingangsbereich verbinden die Zutrittschleusen der Reihe Speed Stile, von denen der Hersteller weltweit bislang mehr als 50.000 installierte. Im Zuge einer Erneuerung bietet das Unternehmen die sensorgesteuerten Schleusen nun in über 1200 individuellen Varianten an. Wie die neuen Schleusen im späteren Umfeld tatsächlich aussehen, können Sicherheitsverantwortliche und Architekten direkt vor Ort testen, denn Gunnebo bietet mit der App „Gunnebo Entrance Control“ eine innovative Lösung. Per Augmented Reality zeigt die App die Wirkung zahlreicher Schleusentypen und -varianten vor Ort. Die Handhabung: Ein Foto von der Eingangssituation wird direkt in die Anwendung hochgeladen; anschließend werden verschiedene Produkte und Designs in das Bild eingefügt.
Flexible Größen erlauben eine optimale Anpassung in die Raumumgebung, so dass auch Rollstuhlfahrer die Systeme bequem passieren können.Je nach Zugangsmedium ist ein Durchsatz von 20 bis 40 Personen pro Minute möglich, gleichzeitig verhindern integrierte Sensoren zuverlässig Tailgating und Passieren in die falsche Richtung. Die Produktpalette beinhaltet 2-flügelige Schleusen mit Schwingflügeln (SpeedStile FL), Systeme mit Automatikflügeln in Dreiecksform (SpeedStile BP) sowie Lösungen mit Flügeln in ganzer Bauhöhe (Speedstile FP). Alle Systeme sind für den Durchgang in beide Richtungen ausgelegt. Neue Mineralwerkstoffe erlauben eine einfache Modifikation an Innendesigns und Brandings. Für weitere Individualität und Entscheidungsfreiheit sorgt eine Gliederung des Sortiments in drei Kategorien: Neben den einfachen Ausführungen des Basismodells sind die Schleusen in der weiterentwickelten Variante Evolution sowie DS Serie erhältlich. Zahlreiche Identifikationsmedien können problemlos eingebunden werden - von Karten, Token und RFID-Chips bis hin zu Kamerasystemen für die biometrische Erkennung. Durch die Kombination mit der TÜV zertifizierten Schwenktür GlasStile S sind die Speedstiles auch in Flucht- und Rettungswegen einsetzbar.

Gunnebo Deutschland GmbH
85748 Garching
Tel.: 089 / 24416 3500
www.gunnebo.de
Halle 3, Stand 713

Winkhaus

Zukunftsfähige Technik für Sicherheit und Komfort

„Für alle, die von Schließsystemen mehr erwarten“ lautet das Motto, unter dem Winkhaus seine Neuheiten in Essen präsentiert. Highlight am Messestand wird der ”blueSmart Active”-Schlüssel sein, mit dem das Unternehmen die neue Generation moderner Zutrittsorganisation blueSmart erweitert. Der elektronische Schlüssel spricht beispielsweise auch passive Zylinder an, die über keine eigene Stromversorgung verfügen. Darüber hinaus kann er auch als Programmiergerät verwendet werden und die Aufgabe eines Power Adapters übernehmen.
Im Mittelpunkt der Präsentation mechanischer Schließsysteme wird ”keyTec RAP/RAP+” stehen. Die Technik zeichnet sich durch einen patentierten Schlüssel mit technischem Kopierschutz, ein modernes Design und die Möglichkeit zur Individualisierung aus. Zu den Einsatzbereichen zählen Objekte mit Wachstumspotential. Sie lassen sich im Erweiterungsfall jederzeit und sogar bei

Unter dem Motto „Für alle, die von Schließsystemen mehr erwarten“ stellt das Unternehmen am Stand 711 in Halle 3 seine Neuheiten vor

laufendem Betrieb von der Basisversion ”keyTec RAP” auf die Upgradeversion ”keyTec RAP+” umstellen.
Neben den Schließsystemen sorgen auch die Sicherheits-Tür-Verriegelungen von Winkhaus für Schutz und Komfort an Außentüren. Beides verbindet die motorische Automatik-Verriegelung Sicherheits-Tür-Verriegelung ”blueMatic EAV3”, die Winkhaus auf der Messe in den Vordergrund stellt. Sie vereint zuverlässige Sicherheit und hohe Leichtgängigkeit mit erhöhtem Bedienkomfort und Dichtschluss. Zum Komfort trägt auch die einfach zu bedienende Tagesfallenfunktion bei. Daneben zeigt Winkhaus anpassungsfähige Anti-Panik-Verriegelungen für vielfältige Notausgangskonzepte.
Angekündigt ist auch ein neues System, mit dem das Unternehmen sein Portfolio elektronischer Schließanlagen erweitert. „Unsere Marktpartner werden sich damit ganz neue Absatzfelder für elektronische Schließzylinder erschließen können“, so der geschäftsführende Gesellschafter Tilmann Winkhaus.

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG
48291 Telgte
Tel.: 02504 921-0
www.winkhaus.com
Halle 3, Stand 711

CSS Computer Security Service

Sichere Aufbewahrung

CSS Computer Security Service (css-online.de) präsentiert auf der diesjährigen Security mit „Matrix Safe“ einer Neuheit für das sichere und komfortable Management von Schlüsseln, Dokumenten sowie persönlichen Wert- und Ausrüstungsgegenständen (Datenträger, Schmuck, Handys, Werkzeug etc.) vertreten. Das Unternehmen, das in diesem Jahr 30-jähriges Bestehen feiert, hält damit eine Innovation z. B. für Hotels, Banken, Verteilzentren, Flughäfen, Krankenhäuser und Autovermietungen bereit. Der „Matrix Safe“ ist ein massiver Stahlschrank, in dem eine große Anzahl verschiedener Artikel sicher gelagert werden kann. Die einzelnen Schubladen enthalten versiegelte und gesicherte Ablagefächer.

CSS Computer Security Service GmbH
45307 Essen
Tel.: 0201 2788-286
www.css-online.de
Halle 1.0, Stand 133

TÜV NORD Akademie

Facility Management Fachtagung – Anwendung der Europäischen Norm DIN EN 15221

26. November 2014 in Hamburg

Die **Fachtagung Facility Management 2014** bietet Ihnen ein Forum, in dem Sie mit Fachleuten aus unterschiedlichen Bereichen Erfahrungen austauschen und Lösungen diskutieren können.

Nähere Informationen zum Programm finden Sie unter:
www.tuev-nord.de/facility-management-fachtagung

Ihre Ansprechpartnerin
Meike Langmann
Telefon: +49 40 8557-2046
E-Mail: mlangmann@tuev-nord.de

TÜV® NORD Akademie

Abus

Im Zeichen der Vernetzung

Auf dem Messestand von Abus steht das Thema Vernetzung im Mittelpunkt: Mechanik, Elektronik, Alarm und Videoüberwachung werden konsequent zu ganzheitlichen Sicherheitslösungen zusammengeführt. Gezeigt werden unter anderem die neue Produktgattung mechanischer Zusatzsicherungen mit integrierter Alarmfunktion, eine neuen IP-Kamera-Serie, mechanische wie elektronische Zutrittskontrollsysteme sowie die neue Secvest Funkalarmanlage als Weiterentwicklung der erfolgreichen Secvest 2WAY Funkalarmanlage. Das Unternehmen bietet individuelle Lösungen für Privathaushalt und Gewerbe, versteht sich aber auch auf die intelligente Vernetzung von voneinander unabhängigen Sicherheitstechniken. Mit seinen mechatronischen Fenster- und Türensicherungen, die mechanisch vor Einbrüchen schützen und zugleich eine Funkalarmanlage aktivieren können, ebnet Abus der breiten Anwendung ganzheitlicher Sicherheitstechnik den Weg.

Auf dem Messestand präsentieren die vier Gesellschaften Abus August Bremicker Söhne, Abus Pfaffenhain, Abus Security-Center und Abus Seccor gemeinsam ihre Produkte. Über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Imposant wird der Empfang mit einer ca. 15 m breiten und 5 m hohen „Video-Wall“ sein. Sie nimmt den Gast auf eine filmische Reise in die Abus Welt mit und lässt ihn die innovativen Produkte in ihrer Anwendung erleben.

Abus – August Bremicker Söhne KG
58300 Wetter
Tel.: 02335 634-0
www.abus.com
Halle 1, Stand 108

Locken

Die Schlüssel-Technologie für mehr Sicherheit

Auf der Fachmesse Security in Essen wird der neue WiFi-Schlüssel von Locken vorgestellt. Das erste Unternehmen, das eine kabellose Zutrittskontrolle in Form eines digitalen Schlüssels mit integrierter Stromversorgung und integrierte Intelligenz auf den Markt gebracht hat, ergänzt seine Lösung durch erweiterte Kommunikationsfunktionen. Der neue Schlüssel ermöglicht die Echtzeit-Zuteilung von Zutrittsrechten, die Echtzeit-Übermittlung von Zutrittsberichten sowie die Koordinierung von Tätigkeiten an verschiedenen Standorten mit Zutrittskontrolle.

War diese Funktion bisher auf Schloss-Systeme beschränkt, ist sie bei der neuen Lösung komplett im Schlüssel integriert. Benutzer vor Ort und dem zentralen Verwaltungssystem können kommunizieren, ohne dass auf eine spezielle IT-Infrastruktur zurückgegriffen werden muss. Der neue WiFi-Schlüssel eignet sich für strategische-sensible Infrastrukturen, sowohl zur Sicherung von großen Einzelstandorten als auch von Unternehmen mit zahlreichen Standorten. Dank des Schlüssels kann die Sicherheit von Benutzern

Der neue WiFi-Schlüssel und erste kabellose Zutrittskontrolle mit Echtzeitkommunikation eignet sich für strategische Infrastrukturen. Die Zutrittskontrolle eignet sich u.a. für Bankfilialen und Wasseraufbereitungsanlagen

erhöht werden. Der Sicherheitsbeauftragte erhält sofort Informationen über alle Zutrittsvorgänge. Zutrittsrechte können online angepasst werden, um verschiedene Tätigkeiten an entfernten Standorten im Einklang mit den jeweiligen Sicherheitsverfahren zu koordinieren.

Die kabellose Konfiguration mit in den Schlüssel integrierter Stromversorgung ermöglicht eine erhebliche Reduzierung der Installationskosten. Darüber hinaus werden die Betriebskosten durch eine optimierte Verwaltung der Zutrittskontrolle beträchtlich gesenkt: keine Wartung, weniger Schlüssel, einfaches Verfahren beim Verlust eines Schlüssels.

Der WiFi-Schlüssel und Zutrittsverwaltung von Locken eignet sich insbesondere als Sicherheitslösung für Arbeitsumfelder, in dem unterschiedliche Personen Zugang haben sollten – Mitarbeiter, Dienstleister, die höchste Sicherheit und flexible Zutrittsverwaltung benötigen. Locken sichert alle Zugänge von sensiblen Industrieanlagen und anderen Standorten. Hierzu zählt zum Beispiel die Sicherungvon Transformatoren, Betriebsräumen und Sicherheitsräumen im Bereich Energieversorgung, die Sicherung von Wasser-Zugangspunkten bei Trinkwasser-Zutrittsstellen sowie die Sicherung von Tresorräumen, Schließfachdepots, Serverräumen und SB-Terminals in Bankfilialen.

Locken – deutsche Niederlassung
50668 Köln
Tel.: 0211 30041-340
www.locken.de

Bosch Sicherheitssysteme

Sicherheit für den New Union Square in Warschau

Der New Union Square liegt am historischen Plac Unii Lubelskiej (Platz der Lubliner Union) in Warschau und wurde im Mai 2014 fertiggestellt. Er besteht aus einem 23-stöckigen Hochhaus sowie zwei 7-geschossigen Riegelbauten in einer Dreieck-Anordnung und beherbergt auf einer nutzbaren Fläche von über 100.000 m² Büros, ein Einkaufszentrum und eine große Tiefgarage. Komplett auf Bosch-Technologie basierend, installierte der lokale Bosch-Partner CORAL neben dem Brandmeldesystem und der Beschallungs-/Evakuierungsanlage, die Zutrittskontrolle sowie die Videoüberwachung.

Der Gebäudekomplex verfügt über eine zentrale Leitstelle, von der aus die verantwortlichen Mitarbeiter sämtliche Sicherheitssysteme steuern und kontrollieren können. Dank der engen Integration können sie dabei Meldungen der unterschiedlichen Systeme korrelieren und so beispielsweise die installierten Videokameras nutzen, um Alarmmeldungen des Brandmeldesystems oder der Zutrittskontrolle in Echtzeit zu verifizieren. So können sie sehr viel schneller auf Alarme reagieren, und der Betrieb wird effizienter und kostengünstiger.

Das Brandmeldesystem basiert auf einer modularen Architektur mit acht vernetzten Zentralen, die über 14.000 Brandmelder, Regler und externe Geräte steuern. Im Alarmfall können über das digitale Evakuierungs- und Beschallungssystem "Praesideo-System" mit seinen 3200 Lautsprechern Evakuierungsanweisungen sehr gezielt in den betroffenen Gebäudeabschnitten verbreitet werden. Die gesamte Sicherheitstechnik wurde als integrierte Lösung geplant, um höchste Sicherheit und einen effizienten Betrieb bei geringen Betriebskosten zu ermöglichen.

Bosch Sicherheitssysteme GmbH
85630 Grasbrunn
Tel.: 089 6290-0
www.boschsecurity.de
Halle 3, Stand 409

Globale Megatrends wie Urbanisierung und Ressourcenknappheit sind die Herausforderungen von heute und morgen. In immer mehr Unternehmen werden darum Energieeffizienz sowie Schutz und Sicherheit zur Chefsache. Siemens unterstützt weitsichtige Unternehmen mit intelligenter Gebäudetechnik, die effizient mit Energie umgeht, Ressourcen schont sowie Menschen und Geschäftsprozesse schützt. Ganz gleich, ob Bürogebäude, Flughafen, Krankenhaus, Life-Science-Unternehmen oder Rechenzentrum: Die konsequente Integration sämtlicher Disziplinen der Gebäudetechnik in eine vernetzte Gesamtlösung macht aus vier Wänden ein Hochleistungsgebäude, das mehr Return on Investment garantiert – ein ganzes Gebäudeleben lang.

Answers for infrastructure and cities.

Schneidereit

Flexibles Produktportfolio für die Hotelwirtschaft

Für die Hotelwirtschaft stellt Schneidereit ein speziell auf die Anforderungen der Branche abgestimmtes Produktportfolio zur Verfügung, das zur nachhaltigen Qualitätssteigerung sowie zur Erhöhung der Kosteneffizienz beiträgt. Dieses reicht von professionellen Waschmaschinen und neuen energieeffizienten Wärmepumpentrocknern bis hin zu elektronischen Lösungen für eine automatisierte Zimmerreinigungskontrolle und Freigabe der Zimmer an die Rezeption, einen lückenlosen Qualitätsnachweis oder für die Zeiterfassung.

Die kleinste Lösung des Portfolios stellt der T.R.A.C. Barcodescanner Objekt dar

Das elektronische 4-Stufen Qualitätsmanagement-System T.R.A.C. (Time Recording And Controlling) liefert Echtzeitinformationen, wer, wann, welche Aufgaben, wo genau erledigte und ob das Arbeitsergebnis gewährleistet wurde, inklusive anschließender Qualitätskontrolle. Darüber hinaus dient das System zur Zeiterfassung des Personaleinsatzes, welche zuverlässige Basis für eine leistungsorientierte Abrechnung garantiert.

Die kleinste Lösung des Portfolios stellt der T.R.A.C. Barcodescanner Objekt dar. Zum Arbeitsbeginn scannt der Mitarbeter seinen Namen und seine Tätigkeit (z.B. Zimmerreinigung). Dann identifiziert er sich vor dem Betreten und beim Verlassen eines zu reinigenden Zimmers. So kann man etwa im Reklamationsfall genau nachvollziehen, wer an welchem Tag das Housekeeping wie lange eine Zimmerreinigung durchgeführt hatte. Auf Basis der Auswertung lässt sich bei Bedarf ein Qualitätsnachweis gegenüber dem Auftraggeber oder dem Hotelgast erstellen.

Schneidereit Professional
42697 Solingen
Tel.: 0212 7000-358
www.schneidereit.com

DOM Sicherheitstechnik

Sicherheitstechnik für das Deutsche Herzzentrum Berlin

Das Deutsche Herzzentrum Berlin (DHZB) ist die erste Adresse in Deutschland, wenn es um die Behandlung von Herz-, Thorax- und Gefäßerkrankungen, Kunstherz-Implantationen und Transplantationen von Herz und Lungen geht. Klar, dass die renommierte Einrichtung auch höchste Ansprüche an ihr Sicherheitssystem stellt. Bei der Neueinrichtung der Schließanlage entschied sich das DHZB deshalb für eine Anlage von DOM Sicherheitstechnik, welche die Erfordernisse des Objektes bestens erfüllt. Patienten und deren Angehörige, die ins DHZB kommen, machen sich über die Sicherheitstechnik zumeist wenig Gedanken – die Behandlung und Genesung stehen im Vordergrund. „Hinter den Kulissen sind Sicherheit, Zutrittskontrolle und Einbruchschutz wichtige Aspekte“, weiß Christian Ozmisnki, Fachbereichsleiter Bau und Technik des DHZB. Schließlich kümmern sich fast 1500 Mitarbeiter um das Wohl der Patienten, für die 169 Betten zur Verfügung stehen. Rund 600 Mitarbeiter sind an Werktagen gleichzeitig anwesend und brauchen Zugang zu den zahlreichen Räumlichkeiten des Herzzentrums. Dabei haben Ambulanzen, Dienstzimmer, Pflegestationen oder auch die Kinderstation individuelle Vorgaben für die Begehbarkeit und müssen teilweise zusätzliche, spezielle Sicherheitsvorgaben von Krankenhäusern erfüllen.

Hinter den Kulissen einer Klinik sind Sicherheit, Zutrittskontrolle und Einbruchschutz wichtige Aspekte

Durch die problemlose Kombination mit mechanischen Komponenten sind die Systeme vielseitig einsetzbar und passen sich den Objektbedingungen optimal an

An den fast 700 Türen im Haupthaus sind sowohl mechanische als auch elektronische Zylinder eingebaut. Besonders die elektronischen DOM Zylinder „Guardian“ und „Protector“ bieten zahlreiche technische Möglichkeiten: Neben dem Faktor Einbruchschutz zählen hier weitere Faktoren, wie der kontrollierte Zugang, die Nachvollziehbarkeit von Zutrittsereignissen, aber auch der hohe Verschlüsselungsschutz der übertragenen Daten. Die zentralisierte Verwaltung auf Basis einer speziellen Software ermöglicht die unkomplizierte Vergabe und Steuerung von Zutrittsberechtigungen.

DOM Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG
50321 Brühl/Köln
Tel.: 02232 704-0
www.dom-sicherheitstechnik.com
Halle 10, Stand 212